V O R L A G E zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	06.05.2026	verweisung
Gemeindevorstand	11.05.2026	beschließend
Sozialausschuss	11.06.2026	vorberatend

Betreff:

Handlungskonzept zur Sicherstellung einer wohnortnahen und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung in der Gemeinde Schmitten

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Bürgerbefragung zur der Erstellung des Interkommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) im Jahr 2022 wurde die Sicherstellung der medizinischen Versorgung als wichtiges Handlungsziel identifiziert und als Ziel im IKEK definiert.

Auf dieser Grundlage hat die Gemeindevertretung der Erstellung eines Konzepts zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung mit Beschluss vom 13.12.2023, TOP 4, mit Förderung aus dem Dorfentwicklungsprogramm zugestimmt.
Der entsprechende Förderantrag wurde gestellt.
Den Bewilligungsbescheid hat die Verwaltung im Juli 2024 erhalten.

Eine Ausschreibung der angeforderten Leistung erfolgte in der Zeit vom 17.07. bis 18.08.2024.Der Auftrag wurde nach Beschluss des Gemeindevorstands an das Unternehmen Dostal & Partner Management GmbH am 02.09.2024 vergeben.

Neben der Erhebung des Ist-Zustands der aktuellen medizinischen Versorgung in Schmitten wurden alle lokalen Akteur*innen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Therapie kontaktiert. Von insgesamt 27 Akteur*innen haben sich 23 bereit erklärt, ein Gespräch zu führen (siehe dazu Seite 28 ff. des Konzepts).

Im Nachgang fanden mehrere gemeinsame Treffen mit den Ärzten am 07.05. und 25.06.2025 statt. Auf Wunsch wurden persönliche Einzelgespräche geführt. Diesem Wunsch wurde im Zeitraum vom 01/2026 entsprochen. Die Ergebnisse der Gespräche wurde in den Konzeptentwurf eingepflegt und den Akteuren übermittelt.

Im April 2026 wurde ein finales, gemeinsames Gespräch mit den Ärzten mit Beteiligung eines Vertreters der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung geführt. Alle Beteiligten stimmen der Executiv Summary des vorliegenden Konzepts (siehe dazu Seite 3 ff des Konzepts) zu.

Im Rahmen des Auftrags ist eine Vorstellung des Konzepts in den gemeindlichen Gremien durch den verantwortlichen Projektleiter des Unternehmens beinhaltet.

Die Vorstellung des Konzepts soll in der nächsten, anstehenden Sitzung des Sozialausschusses am 11.06.2026 erfolgen. Die Teilnahme von interessierten Gemeindevertretern ist selbstverständlich und wünschenswert.

Finanzielle Auswirkungen:

Das hierfür notwendige Budget beträgt gem. GVE-Beschluss vom 13.12.2023 brutto € 20.000,00 mit einer Förderquote von 65 % auf die Nettokosten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt das vorliegende Handlungskonzept zur Sicherstellung einer wohnortnahen und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung in der Gemeinde Schmitten im Taunus zur Kenntnis.

Anlage(n):
1. Präsentation zum Handlungskonzept
2. Machbarkeitsstudie Schmitten_ Final
3. IKEK Projektauszug Ärztliche Versorgung

Schmitten, den 28.04.2026

Sachbearbeiter
Marion Dietrich

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin